



# NIEDERSACHSEN STARTUP MONITOR 2026





**„Niedersachsen verzeichnet 2025 sein stärkstes Startup-Gründungsjahr seit über einem Jahrzehnt und das dritte Wachstumsjahr in Folge. Das bestätigt die Attraktivität unseres Wirtschaftsstandortes und ein funktionierendes innovatives Startup-Ökosystem. Besonders erfreulich ist der hohe Anteil von Gründerinnen, der deutlich über dem Bundesdurchschnitt liegt.“**

**Die Ergebnisse zeigen insgesamt: Niedersachsen hat eine starke Basis für Startups aufgebaut. Gleichzeitig sehen wir noch Unterstützungsbedarf bei der Finanzierung. Bestehende Förderprogramme greifen zwar gut ineinander, der Kapitalzugang bei Anschlussfinanzierungen und strategische Partnerschaften bieten aber noch Potenzial. Das werden wir künftig noch fokussierter unterstützen, um die guten Ideen unserer niedersächsischen Startups erfolgreich in die Wirtschaft zu begleiten.“**

Grant Hendrik Tonne

*Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Verkehr und Bauen*

# KERNERGEBNISSE

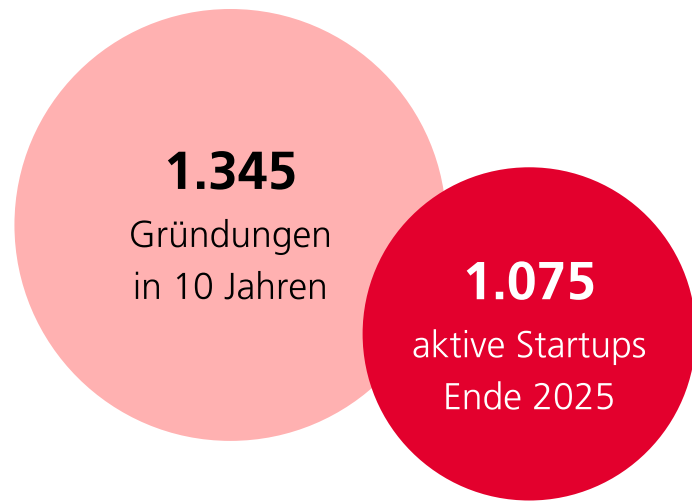


**1 Rekordzahl bei Startup-Neugründungen.** Mit 167 neuen Startups war 2025 das stärkste Gründungsjahr in Niedersachsen seit über einem Jahrzehnt. Die Steigerung von 9% zum Vorjahr fiel zwar geringer aus als der bundesweite Zuwachs von 24%, dafür war es für Niedersachsen aber schon das dritte Wachstumsjahr in Folge.

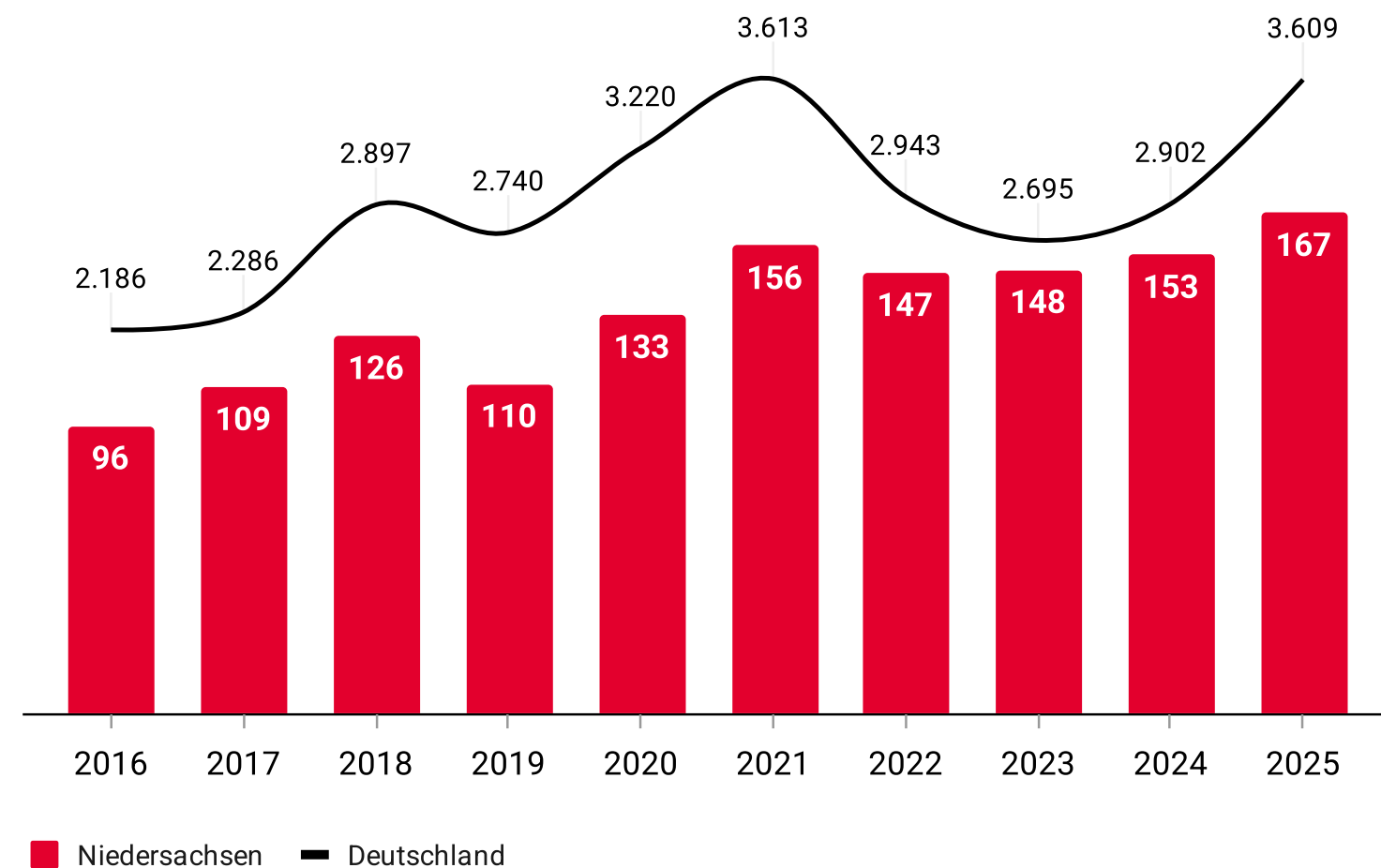
**2 Handlungsbedarf bei Frühphasen- und Wachstumsfinanzierung.** Die Zahl der Finanzierungsrunden brach um 39% ein – deutlich stärker als in anderen Bundesländern. Besonders in der Frühphase ist dieser Rückgang zu beobachten. Insgesamt wird der Zugang zu Kapital weiterhin als Herausforderung bewertet.

**3 Hoher Anteil der Gründerinnen.** Die Quote der Gründerinnen in niedersächsischen Startups stieg um 3,6 Prozentpunkte auf 23,4% und liegt damit deutlich über dem bundesweiten Schnitt von 19,8%. Ein hoher Anteil von Gründerinnen ist eine Stärke des niedersächsischen Ökosystems.

**4 Steigende Standortattraktivität.** Niedersachsen ist als Standort beliebt bei Startups. Die positive Nettobilanz der Zu- und Abwanderungen von Startups zwischen Niedersachsen und den anderen Bundesländern steigt weiterhin an und liegt 2025 bei +28 Startups.



### Startup-Neugründungen der letzten zehn Jahre



Quelle: startupdetector

## GRÜNDUNGEN AUF REKORD-NIVEAU

Die Zahl der bundesweiten Startup-Gründungen erreichte 2025 das Niveau des bisherigen Rekordjahres 2021.

In Niedersachsen gab es 167 Neugründungen. Damit wurde die bisherige Rekordzahl aus dem Jahr 2021 sogar noch um 7% übertroffen. Das Wachstum zum Vorjahr fällt allerdings mit 9% geringer aus als im deutschen Durchschnitt. Ein möglicher Grund dafür könnte sein, dass die Gründungsentwicklung in Niedersachsen in den letzten Jahren etwas stabiler war und sich nun bereits im dritten Jahr auf Wachstumskurs befindet.

In Summe wurden in Niedersachsen 1.345 Startups innerhalb der letzten zehn Jahre gegründet, wovon 1.075 noch aktiv sind.



**„Wir gründen nicht aus einem Trend heraus, sondern aus einer strukturellen Lücke: Millionen Frauen in der Lebensmitte sind gesundheitlich unterversorgt und die daraus resultierenden wirtschaftlichen Herausforderungen stark unterschätzt.**

**Niedersachsen bietet uns ein supportendes Umfeld und die Möglichkeit, ein solches Thema mit echter Substanz und Impact aufzubauen. Wir lieben den tollen Mix aus Persönlichkeit und Professionalität, den wir im niedersächsischen Startup-Umfeld erleben.“**

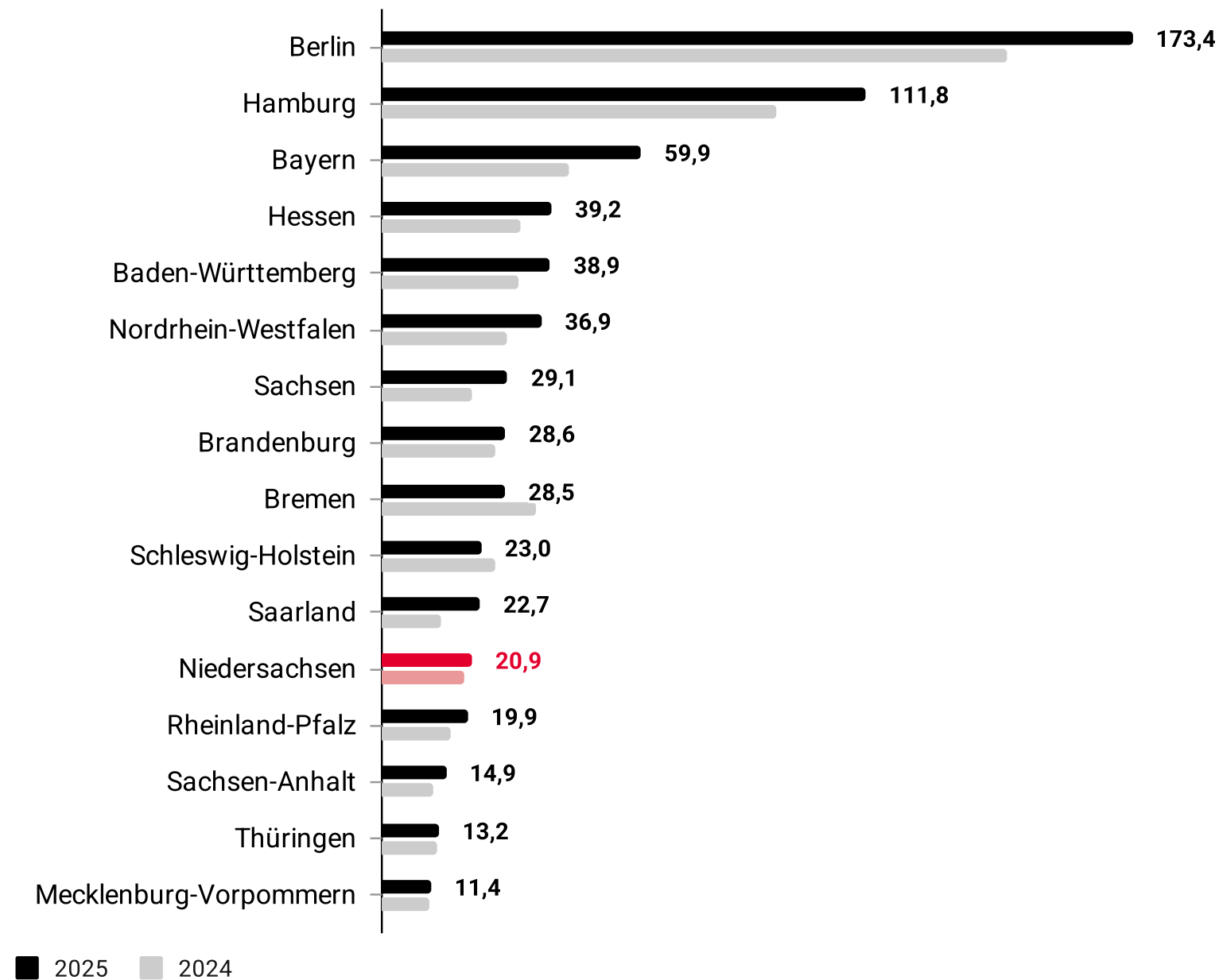
Constanze Stock und Katja Ohly-Nauber

*Gründerinnen und Geschäftsführerinnen ALL ABOUT MIDLIFE GmbH*

# REKORDJAHR IM DEUTSCHEN STARTUP-ÖKOSYSTEM

## Neugründungen pro Kopf im Ländervergleich

Gründungen je 1 Mio. Einwohnende 2025 mit Vergleich zum Vorjahr



Quelle: startupdetector

Im bundesweiten Rekordjahr 2025 zeigten die meisten Bundesländer ein starkes Wachstum. Besonders in Sachsen und dem Saarland gab es deutlich mehr Neugründungen als im Vorjahr (+56% und +69%).

Daher muss sich Niedersachsen trotz Rekordjahr im Pro-Kopf-Vergleich in diesem Jahr im unteren Drittel einordnen. In Norddeutschland ist ausschließlich in Hamburg ein starkes Wachstum zu verzeichnen.



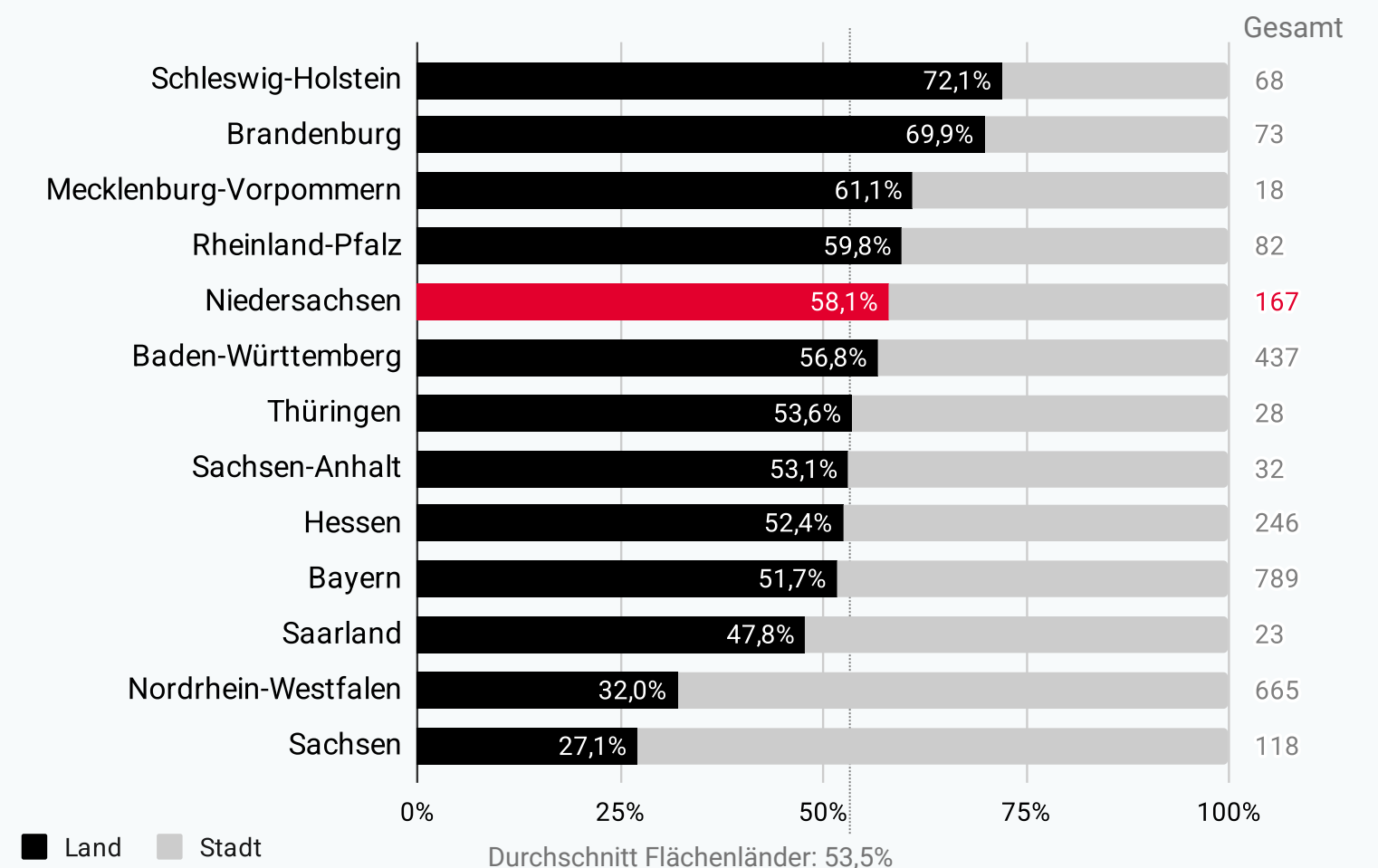
# MEHRZAHL DER STARTUPS IM LÄNDLICHEN RAUM

Die Gründungsaktivität im ländlichen Raum ist seit 2019 bundesweit stark gestiegen. In Niedersachsen hat sich die Anzahl der jährlichen Gründungen auf dem Land sogar mehr als verdoppelt.

Der Anteil der Gründungen außerhalb der Großstädte betrug im Jahr 2025 in Niedersachsen 58% und lag damit über dem Durchschnitt der Flächenländer. Gegenüber dem Vorjahr (67%) ist dieser Anteil allerdings zurückgegangen.

## Anteil der Gründungen auf dem Land 2025

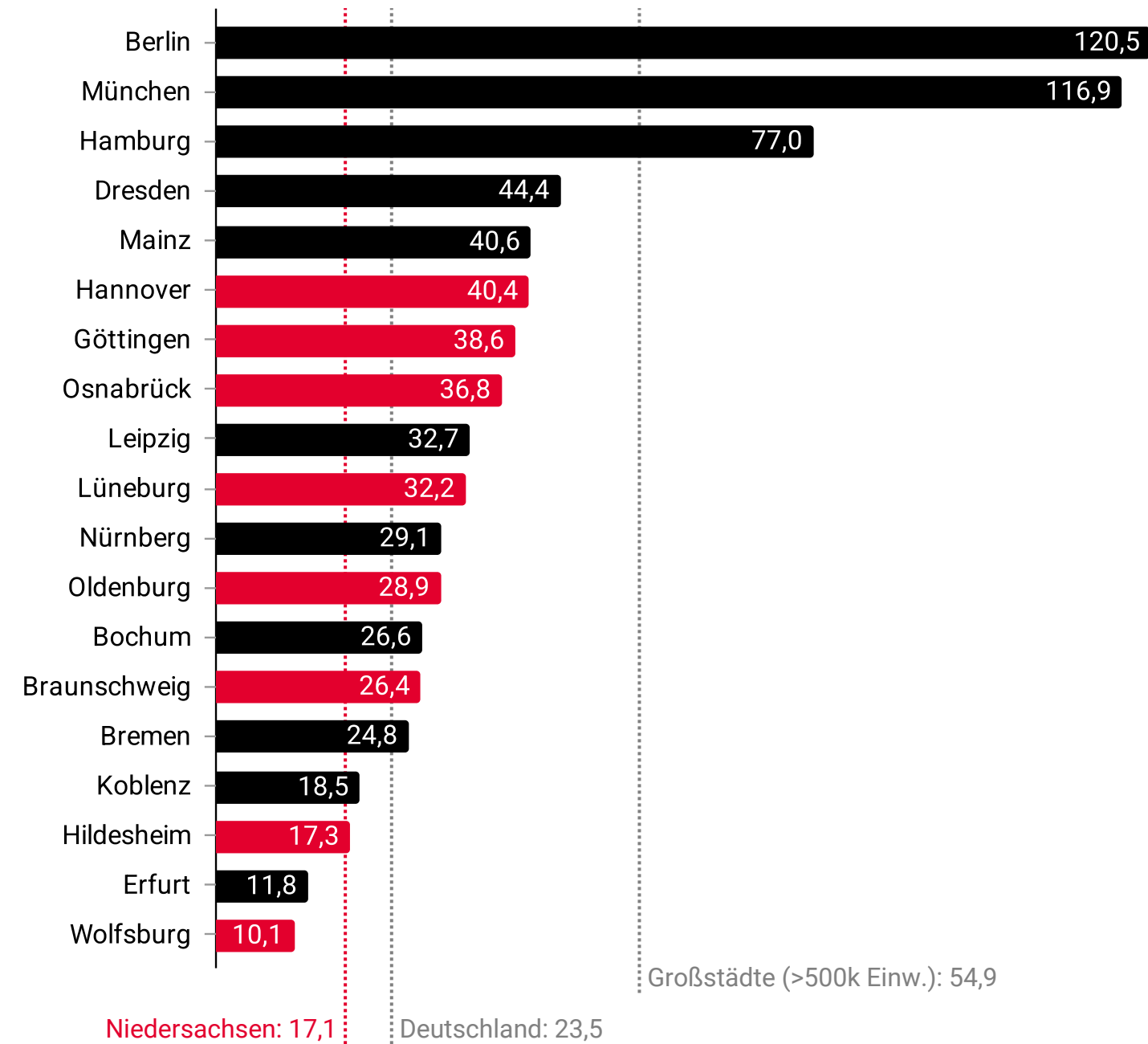
Gründungen in Flächenländern auf dem Land (Gemeinden unter 100.000 Einw.) und in der Stadt (Gemeinden mit mind. 100.000 Einw.)



Quelle: startupdetector

## Vergleich der städtischen Ökosysteme

Neugründungen seit 2019 je 100.000 Einwohner\*innen in niedersächsischen Städten und Großstädten im Vergleich mit bundesweiten Städten mit vergleichbarer Pro-Kopf-Aktivität



## GRÖSSTES WACHSTUM IN HANNOVER UND LÜNEBURG

Bei der Anzahl der Gründungen pro Kopf seit 2019 überholt Hannover die Städte Osnabrück und Göttingen und setzt sich an die Spitze. Die Landeshauptstadt bleibt damit gleichauf mit Mainz.

Wie bereits im Vorjahr zeigt Lüneburg ein starkes Wachstum: Mit sechs neuen Startup-Gründungen im Jahr 2025 steigt die Gesamtzahl der Gründungen seit 2019 um über 33% auf 24. Damit hat die Stadt pro Kopf bei dieser langfristigen Betrachtung nicht nur Braunschweig und Oldenburg überholt, sondern auch Nürnberg.



**„Niedersachsen hat sich als attraktiver Standort für Gründungen etabliert. Als Startup Factory for Life Sciences hat es sich GO<sup>e</sup> FUTURE zur Aufgabe gemacht, die Unterstützung gezielt für Startups in der roten und grünen Life Science sowie der Medizintechnik weiter zu stärken. Denn mit langen Entwicklungszyklen, spezifischen regulatorischen Anforderungen und intensivem Kapitalbedarf stehen Gründende hier vor besonderen Herausforderungen.**

**GO<sup>e</sup> FUTURE bündelt die vorhandenen Angebote, realisiert Synergien und schließt letzte Lücken. Gemeinsam mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Partnern aus der Privatwirtschaft, Stiftungen, Kommunen und dem Land heben wir das Life Science Startup-Ökosystem auf eine neue Stufe.“**

Prof. Dr. Elisabeth Zeisberg

*Geschäftsführerin GO<sup>e</sup> FUTURE Management GmbH und*

*GO<sup>e</sup> FUTURE gGmbH*

# SCHWERPUNKTE MEDIZIN & SOFTWARE

Am Beispiel von Medizin und Software zeigen sich klare regionale Branchenschwerpunkte. Besonders im Bereich Medizin ist eine positive Entwicklung erkennbar: Der Anteil der Startups im Gesundheitsbereich lag im Jahr 2025 in Niedersachsen bei fast 17%.

Göttingen sticht als Health-Leuchtturm hervor. Der Software-Schwerpunkt liegt klar in Oldenburg. Braunschweig profitiert von einer Mischung aus Industrie und Mobilität, während Hannover breit aufgestellt ist.

## Regionale Branchenschwerpunkte

Branchenschwerpunkte der seit 2019 gegründeten Startups für ausgewählte Städte in Niedersachsen

|                | Bundesweit | Niedersachsen | Hannover | Braunschweig | Osnabrück | Oldenburg | Göttingen |
|----------------|------------|---------------|----------|--------------|-----------|-----------|-----------|
| Software       | 16%        | 13%           | 15%      | 9%           | 16%       | 26%       | 6%        |
| Medizin        | 11%        | 11%           | 14%      | 12%          | 7%        | 10%       | 29%       |
| eCommerce      | 8%         | 9%            | 10%      | 5%           | 8%        | 4%        | 8%        |
| Lebensmittel   | 8%         | 8%            | 6%       | 5%           | 7%        | 6%        | 10%       |
| Industrie      | 5%         | 5%            | 6%       | 13%          | 2%        | 4%        | 4%        |
| Landwirtschaft | 2%         | 4%            | 4%       |              | 8%        | 2%        | 6%        |
| Bildung        | 4%         | 4%            | 4%       | 5%           | 8%        | 6%        | 8%        |
| Mobilität      | 4%         | 4%            | 2%       | 13%          | 7%        |           |           |
| Gaming         | 4%         | 4%            | 6%       | 2%           | 5%        | 2%        |           |
| Personal       | 4%         | 4%            | 2%       | 5%           | 7%        | 6%        | 4%        |
| Energie        | 3%         | 3%            | 4%       | 5%           | 7%        | 4%        |           |
| Hardware       | 2%         | 3%            | 1%       | 9%           | 2%        | 2%        | 2%        |
| Tourismus      | 3%         | 3%            | 1%       | 2%           | 3%        | 4%        | 2%        |
| Sport          | 3%         | 3%            | 1%       | 5%           | 5%        | 2%        |           |
| Medien         | 3%         | 3%            | 4%       |              |           | 4%        |           |
| Umwelt         | 3%         | 3%            | 3%       | 8%           |           | 2%        | 4%        |
| Werbung        | 3%         | 3%            | 1%       |              | 3%        | 6%        | 2%        |
| Finanzen       | 4%         | 3%            | 3%       |              | 2%        |           | 2%        |
| Bauwesen       | 2%         | 2%            | 1%       | 2%           |           |           |           |
| Immobilien     | 3%         | 2%            | 1%       | 2%           |           | 4%        | 4%        |
| Andere*        | 7%         | 6%            | 10%      | 3%           | 5%        | 8%        | 8%        |

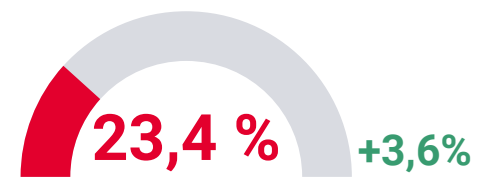
\*Andere: Logistik, Dienstleistung, Crypto, Rechtsberatung, Versicherung

Quelle: startupdetector

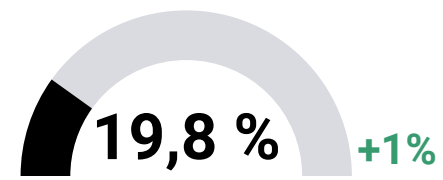


## Anteil der Gründerinnen 2025

Mit Vergleich zum Vorjahr



Niedersachsen



Deutschland

Quelle: Startup-Verband

# GRÜNDERINNEN-ANTEIL WEIT ÜBER DURCHSCHNITT

Viele gute Ideen entstehen aus einem diversen Umfeld. Gründerinnen sind in Deutschland allerdings immer noch deutlich unterrepräsentiert.

Niedersachsen zeichnet seit Jahren ein im bundesweiten Vergleich hoher Anteil an Gründerinnen aus. Bereits im Vorjahr wuchs die Zahl der Gründerinnen trotz des deutschlandweiten Rückgangs. 2025 stieg die Quote sogar um 3,6 Prozentpunkte auf 23,4% und liegt damit deutlich über dem Bundesschnitt von 19,8%.

# DIE BELIEBTESTEN HOCHSCHULEN NIEDERSÄCHSISCHER GRÜNDER\*INNEN

Etwa 59% aller niedersächsischen Gründer\*innen haben laut Umfrage ihren Abschluss an einer Hochschule in Niedersachsen erworben. Die meisten in Ingenieurwissenschaften und Wirtschaftsfächern.

Jeweils 9% der Gründer\*innen gaben an, an der Leibniz Universität Hannover oder der Technischen Universität Braunschweig studiert zu haben. Damit teilen sich beide den ersten Platz.

**1** **Leibniz Universität Hannover**  
**Technische Universität Braunschweig**

---

**2** **Georg-August-Universität Göttingen**  
**Leuphana Universität Lüneburg**

---

**3** **Hochschule Hannover**  
**Carl von Ossietzky Universität Oldenburg**  
**Universität Osnabrück**

---

**4** **Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften**  
**Jade Hochschule Wilhelmshaven**  
**Private Fachhochschule Göttingen**

---

Quelle: Startup-Verband



**„Hochschulen sind zentrale Gründungsschmieden, da sie für unternehmerisches Denken sensibilisieren, qualifizieren und ein umfassendes Unterstützungsangebot aus Beratung, akademischem Know-how, Infrastruktur wie Startuplabs, Laboren und einem unterstützenden Unternehmensnetzwerk für Mentoring und Investment bereitstellen. Die Integration von Gründungsideen in das Studium ermöglicht eine fundierte Entwicklung und Prüfung unter wissenschaftlichen Bedingungen.**

**Gleichzeitig profitieren Studierende unabhängig vom Gründungsweg durch nachhaltigen Kompetenzerwerb im Sinne von Entre- und Intrapreneurship. Der verlässliche Einsatz und die Förderung des Landes Niedersachsen sind dabei maßgeblich.“**

Prof. Dr. Karin Schnitker

*Co-Leitung RISE Startuplab Hochschule Osnabrück*

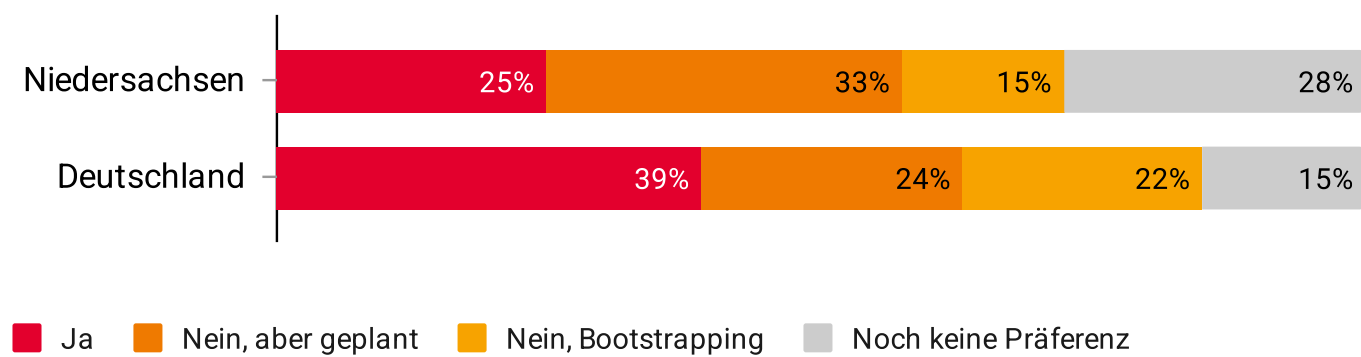
*Dekanin Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur*

*Mitglied im Startup-Beirat Niedersachsen*



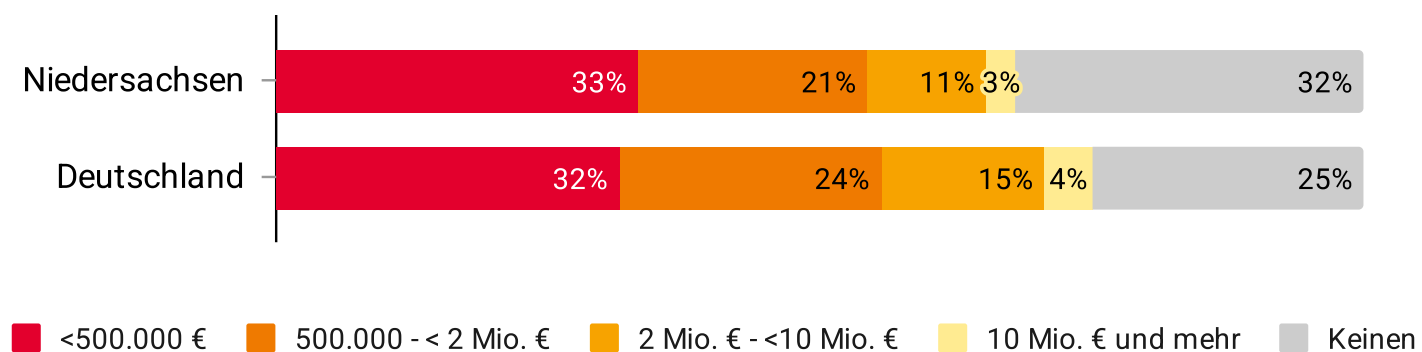
# BENÖTIGTE KAPITALHÖHEN GERINGER

## Startups mit externen Investor\*innen



Hinweis: Durch Rundung ergeben die Werte für Niedersachsen in Summe 101%.

## Kapitalbedarf in den kommenden 12 Monaten



Quelle: Startup-Verband

Weiterhin ist der Anteil der Startups mit externen Investor\*innen in Niedersachsen deutlich niedriger als im Bundesschnitt. Dafür sind es hier im Verhältnis mehr Startups, die noch eine Finanzierungsrunde planen.

Gleichzeitig sind die benötigten Kapitalhöhen gesunken: Nur noch 35% der befragten Startups in Niedersachsen benötigen in den nächsten 12 Monaten über 500.000 € Investment. Im Vorjahr waren es noch über 50%. Diese Entwicklung ist auch bundesweit zu beobachten.

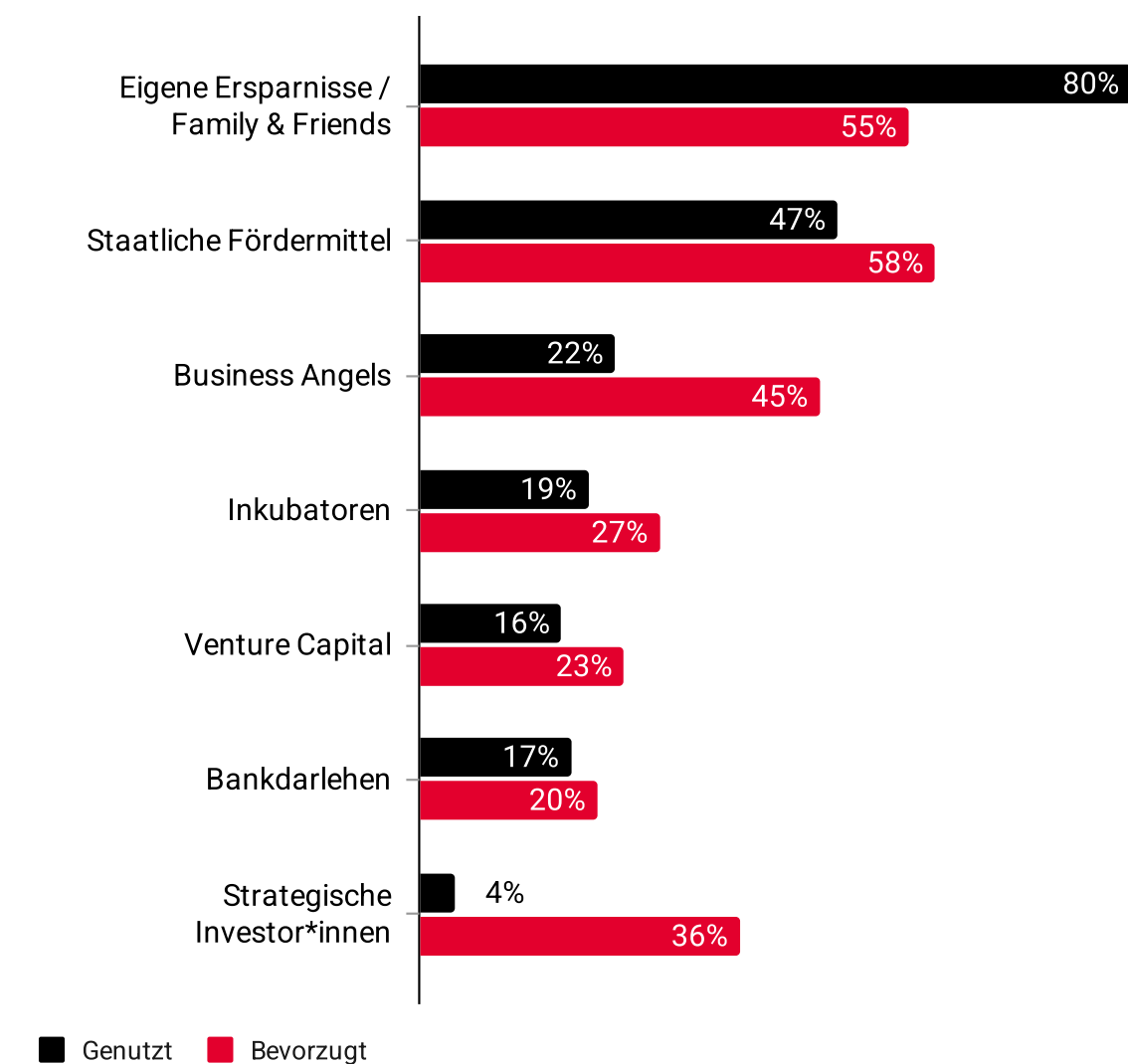
# VERGRÖSSERTE BEDARFS- LÜCKE BEI ANGELS

Beim Vergleich der genutzten gegenüber den bevorzugten Kapitalquellen zeigt sich vor allem eine große Lücke bei Business Angels.

Strategische Investor\*innen (Unternehmen, Family Offices etc.) wurden mit Abstand am wenigsten genutzt, obwohl ein hoher Bedarf besteht.

Entsprechend ist auch die Bevorzugung von Bankdarlehen sowie Inkubatoren angestiegen. Venture Capital steht für Startups dagegen etwas weniger im Fokus.

## Genutzte vs. bevorzugte Finanzierungsquellen



Quelle: Startup-Verband



**„In den vergangenen Jahren sind in Niedersachsen zahlreiche Unternehmen und Initiativen entstanden – von Startups über Venture-Capital-Fonds bis hin zu Startup-Zentren, die wichtige Netzwerke für ein potenziell führendes Ökosystem bilden. Gründer\*innen aus Niedersachsen haben bereits einige der führenden Startups Deutschlands aufgebaut.**

**Die Landesregierung hat hierbei wichtige Startimpulse gesetzt und als Enabler gewirkt. Nun gilt es, das Ambitionsniveau kontinuierlich zu erhöhen. Niedersachsen verfügt noch über zu wenige Startup-Investor\*innen, weil es bislang nicht ausreichend gelingt, Familienunternehmen sowie Sparkassen und Volksbanken von Investitionen in Venture Capital und Startups zu überzeugen. Hierfür braucht es Maßnahmen, die die Sichtbarkeit der relevanten Akteur\*innen kontinuierlich erhöhen.“**

Jesse Jeng

*Co-Founder und Managing Partner SCALEHOUSE CAPITAL*

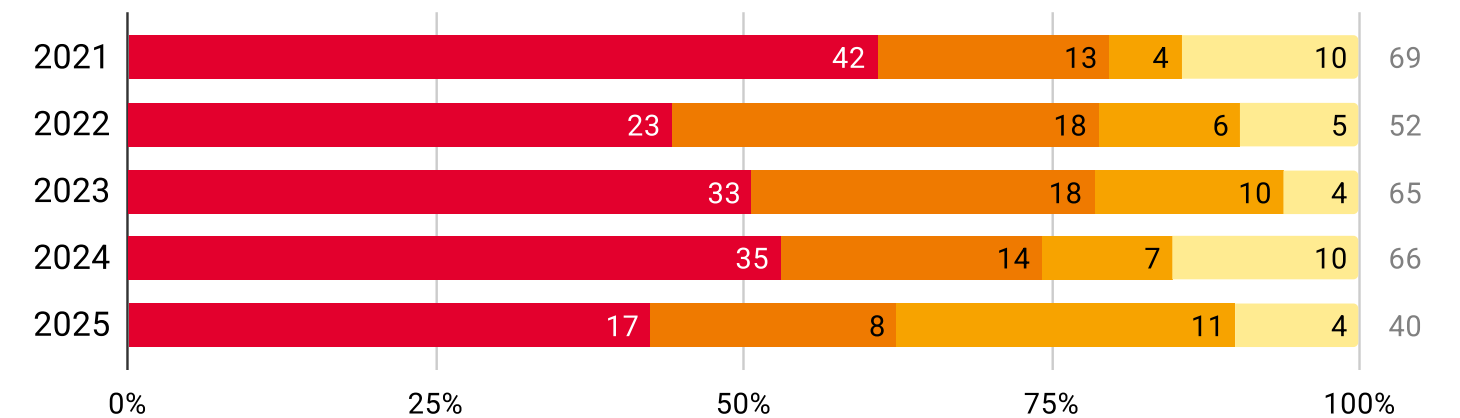
# RÜCKGANG VOR ALLEM IN DER FRÜHPHASE

Die Anzahl der Startup-Finanzierungsrunden ist in ganz Deutschland zurückgegangen – in Niedersachsen besonders deutlich um 39%.

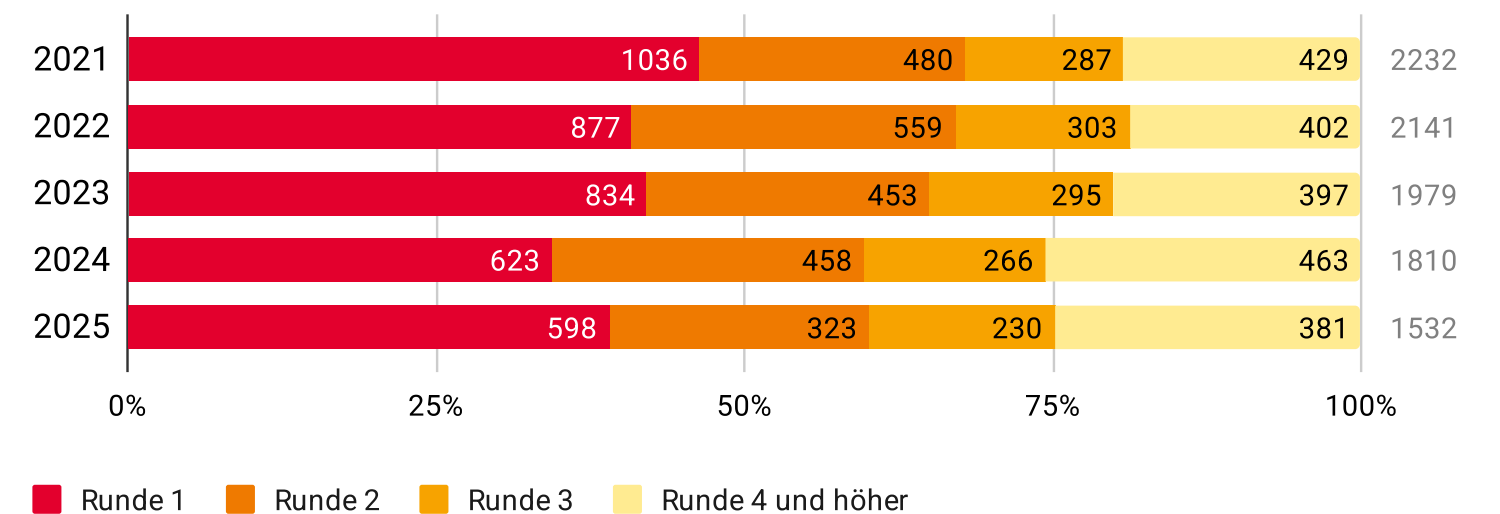
Der deutschlandweite Rückgang wirkt sich gleichmäßig auf alle Phasen aus. In Niedersachsen trifft das vor allem die Frühphase. Hier halbiert sich die Anzahl der Erstfinanzierungen im Vergleich zum Vorjahr. Der Zuwachs in der dritten Finanzierungsrunde weist hingegen auf eine Konstanz der Begleitung durch Investoren\*innen in den verschiedenen Phasen hin.

## Anzahl der Finanzierungsrunden je Rundennummer

### Niedersachsen



### Deutschland

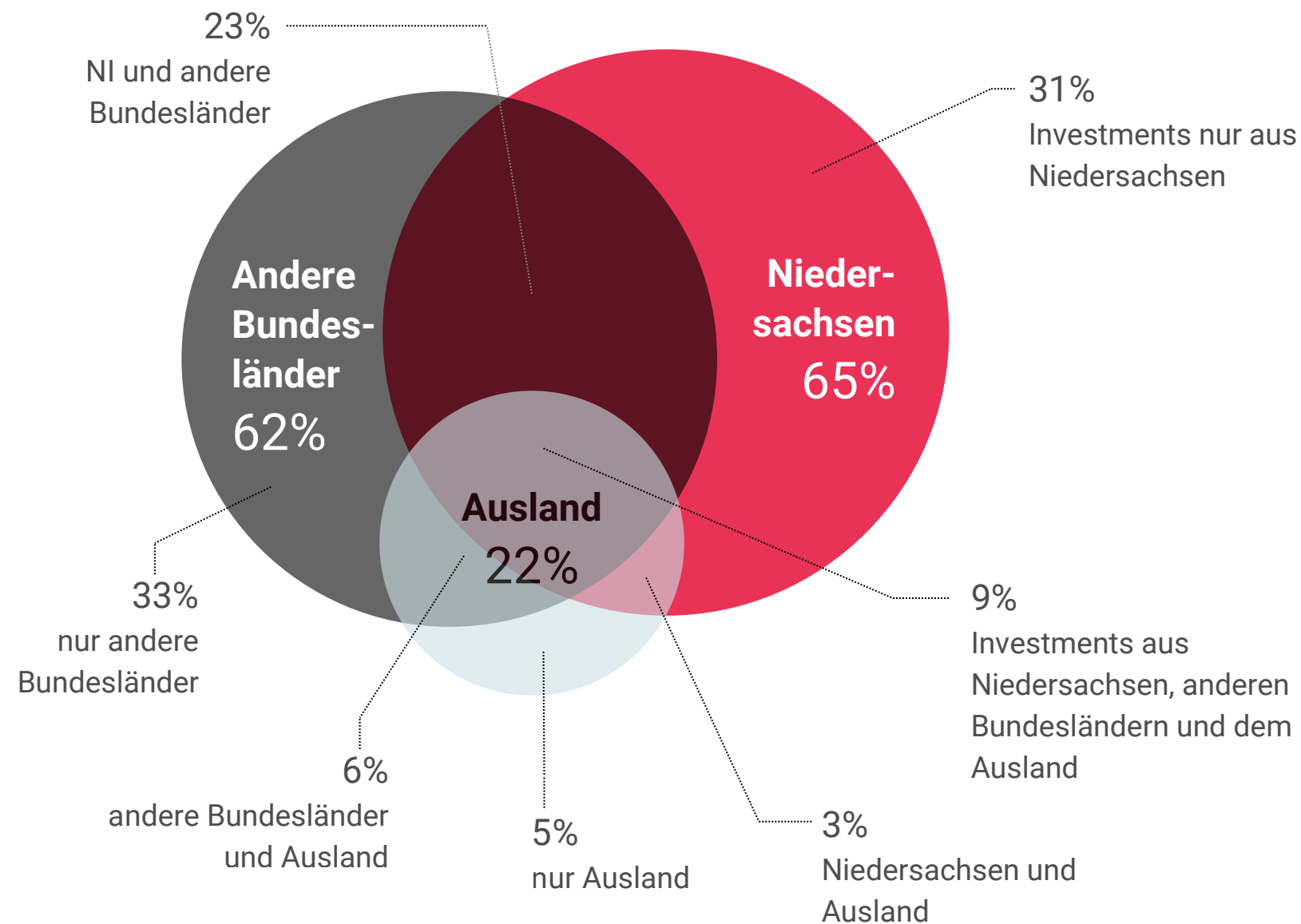


Quelle: startupdetector

# LOKALES INVESTMENT BLEIBT IN DER MEHRHEIT

## Herkunft des Risikokapitals

Finanzierte Startups in Niedersachsen (gegründet seit 2019) mit Investment aus Niedersachsen, anderen Bundesländern oder dem Ausland in Prozent



Quelle: startupdetector

Die meisten Investments in niedersächsische Startups kommen weiterhin von Investor\*innen aus dem eigenen Bundesland. 31% der Startups erhielten Geld ausschließlich aus Niedersachsen, weitere 34% aus Niedersachsen und anderen Bundesländern oder dem Ausland.

Nach Niedersachsen kamen die meisten Investments aus Nordrhein-Westfalen (25%), gefolgt von Bayern und Hamburg.

Insgesamt ist die Zahl der Investments aus dem Inland im Jahr 2025 gesunken, während ausländische Investments stabil blieben. In der Folge hat sich der Anteil der finanzierten Startups mit Investor\*innen aus dem Ausland im letzten Jahr von 20% auf 22% erhöht. Die Herkunftsländer waren vor allem die USA, Österreich und die Schweiz.

# WENIGER AKTIVE BUSINESS ANGELS

Die Anzahl der Investor\*innen mit neuen Investments ist 2025 um 19% gesunken. Starke Zurückhaltung ist vor allem bei den insbesondere in der Frühphase wichtigen Business Angels zu beobachten (-24%).

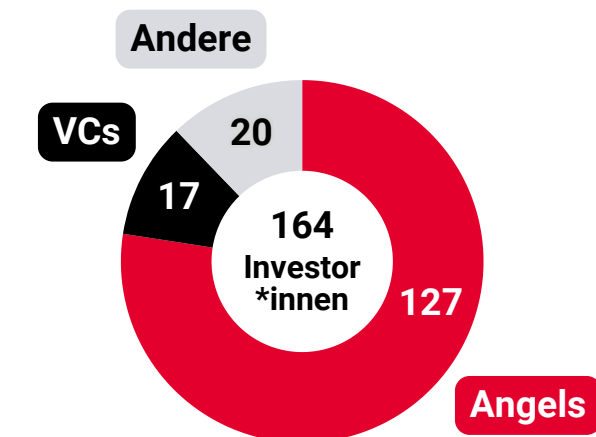
Die Zahl der aktiven Venture Capital-Fonds blieb jedoch konstant bei 17. Die meisten neuen Startup-Beteiligungen ging die NBank ein (7). Damit hat diese seit 2019 in 64 Startups investiert. Beim Hannover Beteiligungsfonds kam in 2025 ein Startup dazu.

Die VCs MBG und BraWo sind im Jahr 2025 keine neuen Startup-Beteiligungen eingegangen, zählen aber insgesamt weiterhin zu den lokalen Top-Investoren.

## Investor\*innen mit neuen Investments in Niedersachsen 2025 nach Typ

Laut Veröffentlichungen im Handelsregister

Quelle: startupdetector



## VCs aus Niedersachsen

Anzahl der Startups Juli 2019 - Dezember 2025 inkl. stiller Beteiligungen

| VC  | Startups |
|---|----------|
| NBank Capital   | 64       |
| Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen | 33       |
| BraWo Capital   | 18       |
| Hannover Beteiligungsfonds                              | 13       |

Quelle: Selbstauskunft der VCs

**„Die Zahl der Startup-Gründungen wächst in Niedersachsen Jahr um Jahr dynamisch. Leider hält die Zahl der Finanzierungsrunden damit nicht Schritt. Damit bleiben die Entwicklungspotenziale vieler Startups unerschlossen.**

**Wir als NBank wollen mit unserem Wagniskapitalangebot dazu beitragen, dass junge Startups ihre Potenziale voll entfalten können. Dafür wünschen wir uns noch mehr Mitinvestor\*innen, sowohl von institutioneller Seite als auch aus dem Kreis der Business Angels. Die Bereitstellung von ausreichendem Frühphasen- und Wachstumskapital bleibt die zentrale Herausforderung für das Startup-Ökosystem.“**

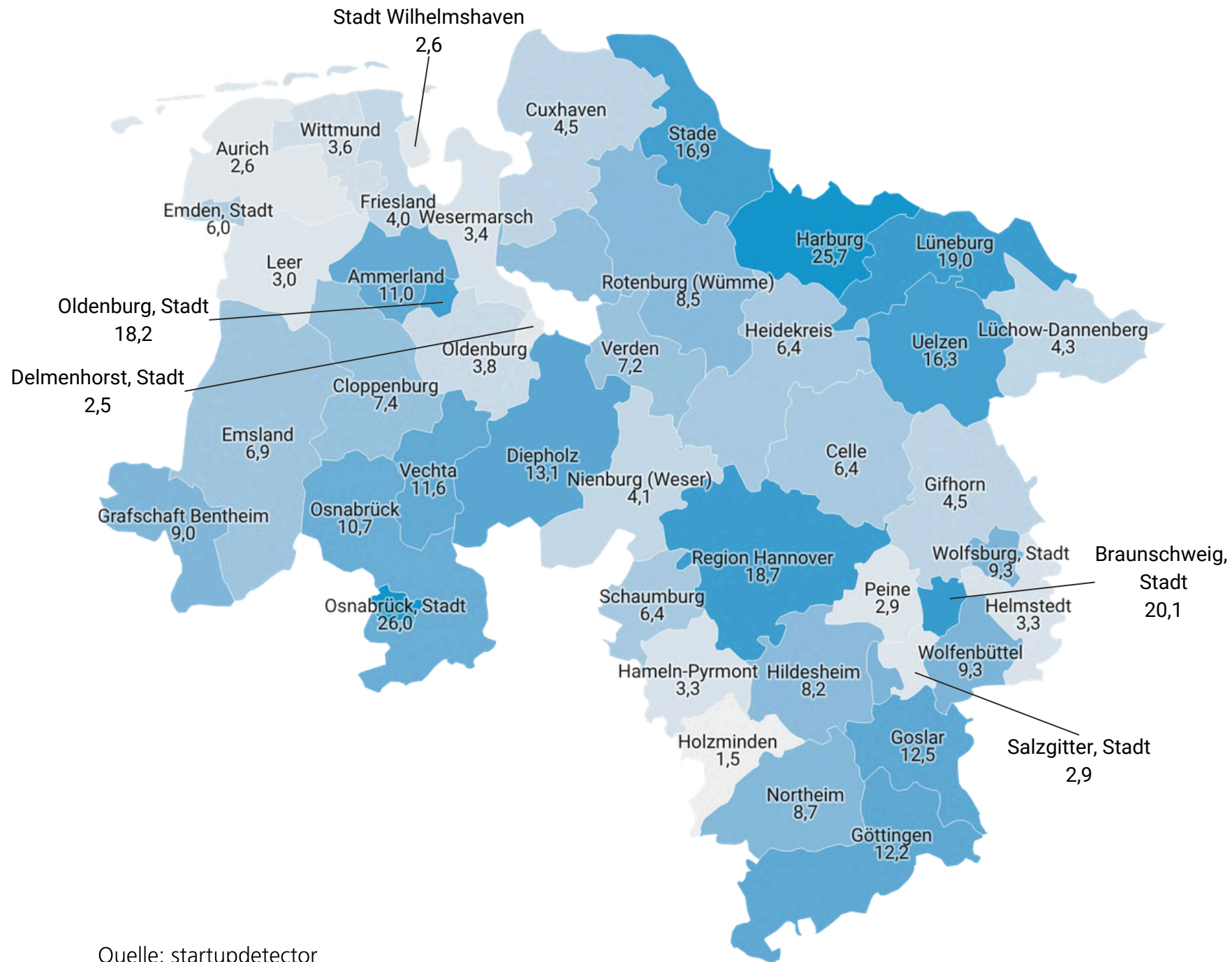
Ralf Borchers

*Geschäftsstellenleitung Startup-Initiative NBank*

*Geschäftsführer NBank Capital*



## Business Angels pro 100.000 Einwohner\*innen



Quelle: startupdetector

# ANGEL-ÖKOSYSTEM WÄCHST LANGSAMER

Ein starkes Netzwerk lokaler Business Angels ist essenziell für die Finanzierung in der Frühphase. Ein großer Anteil der frühen Runden wird von Erst-Angels getragen, die ihr Kapital noch nicht in laufenden Beteiligungen gebunden haben.

Im Jahr 2025 wagten 147 Personen aus Niedersachsen ihr erstes Startup-Investment. Im Vorjahr waren es 163. Damit wächst das lokale Angel-Ökosystem auf insgesamt 888 Privatinvestor\*innen, die seit Mitte 2019 Anteile an deutschen Startups erworben haben.

Auf Kreisebene sind nach der Region Hannover (213) die meisten Angels in Harburg (68) zu finden. Pro Kopf liegt aber Osnabrück vor Harburg an der Spitze (26 pro 100.000 Einw.).

# REGIONALE NÄHE ATTRAKTIV FÜR ANGELS

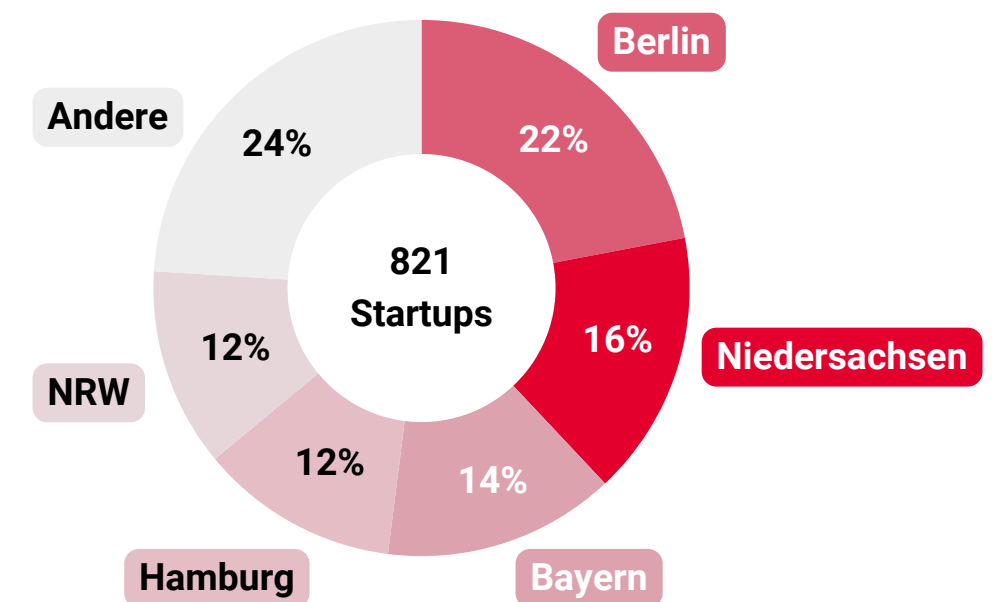
Niedersächsische Business Angels haben seit Juli 2019 deutschlandweit in 821 Startups investiert.

Der Wert der regionalen Nähe hat dabei im letzten Jahr weiter zugenommen. Der Anteil der Beteiligungen im eigenen Bundesland wuchs von 14% auf 16%, während die Beliebtheit der Berliner Startups leicht abnahm. An dritter Stelle liegt nun Bayern, noch vor NRW und Hamburg.

Bei verringerter Aktivität blieben die Ticketgrößen stabil. Lediglich eine leichte Tendenz zu kleineren Investments ist sowohl in Niedersachsen als auch bundesweit zu sehen.

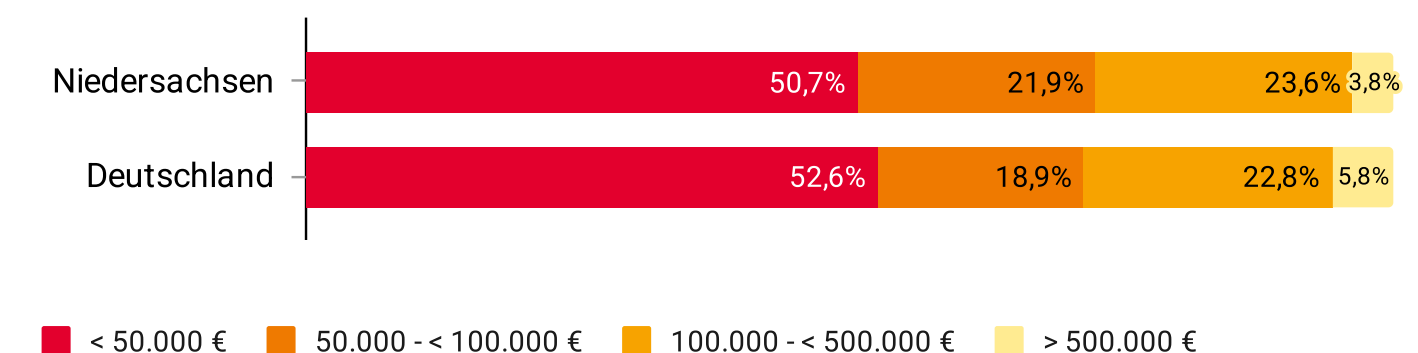
## Investment-Ziele niedersächsischer Business Angels

Nach Anzahl finanziert  
Startups seit Juli 2019



## Verteilung der Angel-Ticketgrößen

Median-Tickets seit Juli 2019 für Angels aus Niedersachsen sowie bundesweit



Quelle: startupdetector

# TOP-BUSINESS ANGELS AUS NIEDERSACHSEN

Der neue niedersächsische Top-Angel ist die Brotinus GmbH aus Hasbergen bei Osnabrück. Diese Holding fügte ihrem Portfolio im letzten Jahr laut Handelsregister zehn neue Startups hinzu und gehört damit zu den Top 20 Angels bundesweit.

Zum Portfolio zählen auch zwei niedersächsische Unternehmen: die industrielle Einkaufsplattform **tenderpilot** aus Osnabrück und die landwirtschaftliche Bewirtschaftungssoftware **Agvolution** aus Göttingen.



## Top-Business Angels in Niedersachsen

Nach Anzahl finanzierter Startups seit Juli 2019

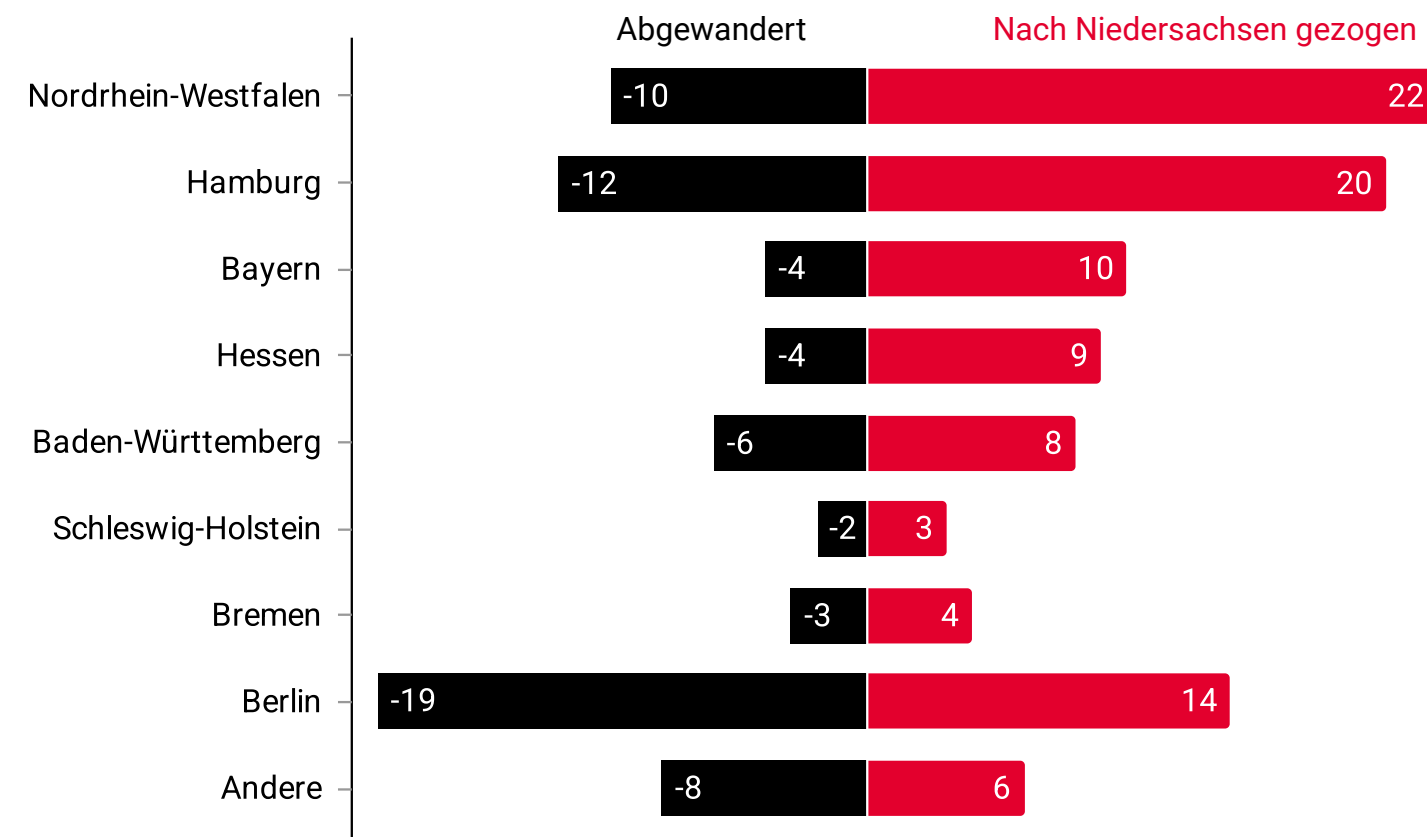
| Angel                      | Ort              | Investments<br>(davon in Nds.) |
|----------------------------|------------------|--------------------------------|
| Brotinus GmbH              | Hasbergen        | 27 (2)                         |
| Kupke GmbH                 | Lüneburg         | 23 (3)                         |
| (Natürliche Person)        | Herzberg am Harz | 18 (1)                         |
| Easthill Holding UG        | Jesteburg        | 13 (1)                         |
| wrapall GmbH               | Hannover         | 13 (1)                         |
| (Natürliche Person)        | Lüneburg         | 13 (0)                         |
| Frankenbergs Ventures GmbH | Hannover         | 11 (4)                         |
| J.B. Projects GmbH         | Mellinghausen    | 11 (0)                         |
| Karma Ventures UG          | Wennigsen        | 10 (0)                         |
| (Natürliche Person)        | Osnabrück        | 8 (1)                          |
| DresInvest GmbH            | Erkerode         | 8 (3)                          |
| TB Capital GmbH            | Lüneburg         | 7 (0)                          |
| J. B. Projects GmbH        | Mellinghausen    | 7 (0)                          |
| Investico GmbH             | Lüneburg         | 7 (0)                          |
| (Natürliche Person)        | Haneloh/Wörme    | 7 (0)                          |

Quelle: startupdetector

# STEIGENDE STANDORT-ATTRAKTIVITÄT

## Zu- und Abwanderung von Startups seit 2019

Anzahl je Bundesland der nach Niedersachsen gezogenen und aus Niedersachsen abgewanderten Startups, geordnet nach Nettobilanz



Die positive Nettobilanz der Zu- und Abwanderung von Startups zwischen Niedersachsen und den anderen Bundesländern steigt weiter und liegt nun bei +28 gegenüber +22 im Vorjahr.

Seit 2019 haben 96 Startups ihren Standort nach Niedersachsen verlegt, während 68 in ein anderes Bundesland gezogen sind.

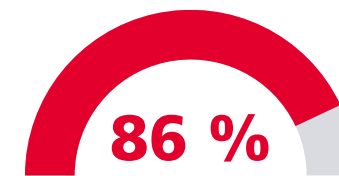
Besonders beliebt ist Niedersachsen weiterhin bei Startups aus den Nachbarländern Nordrhein-Westfalen und Hamburg. Aber auch aus Bayern sind bereits zehn Unternehmen umgezogen.

# GRÜNDUNGSWILLE UNGEBROCHEN

Die Motivation der niedersächsischen Gründer\*innen ist ungebrochen. 86% der Befragten würden wieder ein Startup gründen. Das sind mehr als im letzten Jahr und mehr als im bundesweiten Durchschnitt. Lediglich in München (89%) und Hamburg (87%) ist die Motivation noch größer als in Niedersachsen.

Der Anteil derer, die wieder am gleichen Standort gründen würden, liegt mit 55% geringfügig unter dem bundesweiten Durchschnitt.

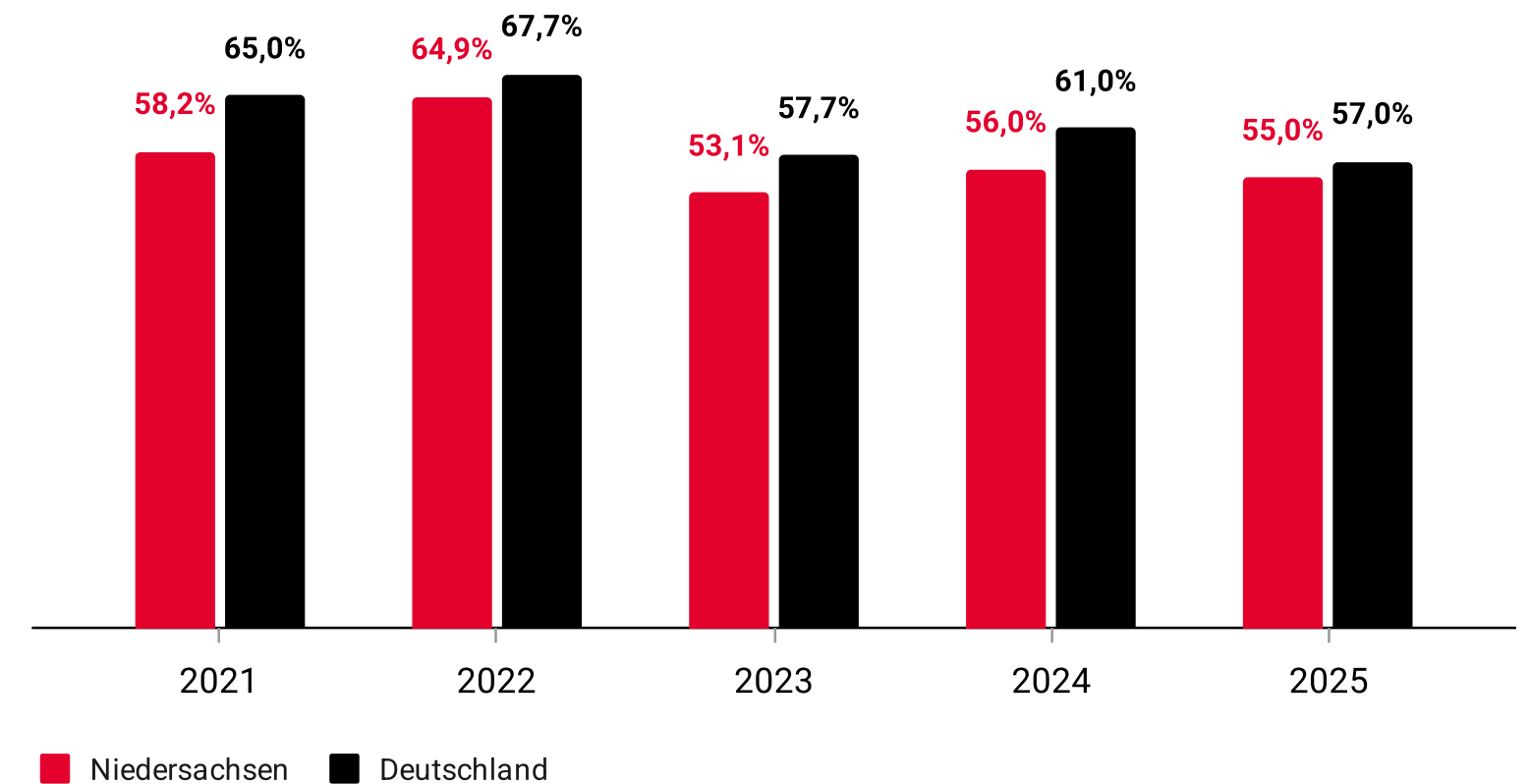
Die allgemeine Bewertung des lokalen Ökosystems blieb im Vergleich stabil. Der Anteil der positiven Einschätzungen sank in Niedersachsen um einen Prozentpunkt und bundesweit um vier Prozentpunkte.



**Gründer\*innen würden wieder gründen**

## Positive Bewertung des lokalen Ökosystems seit 2021

Anteil der Bewertungen mit "gut" oder "sehr gut"

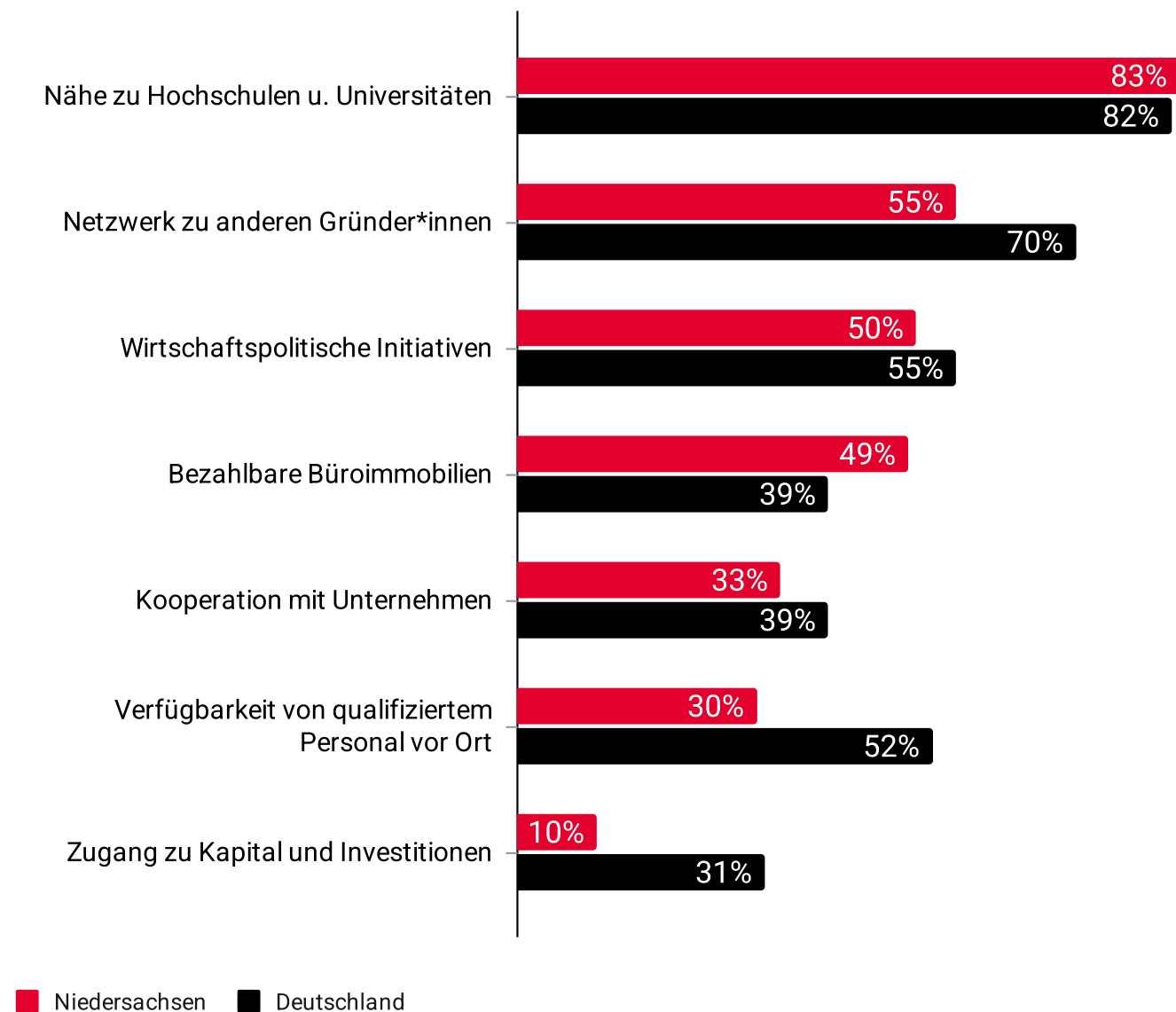


Quelle: Startup-Verband

# HOCHSCHULEN SIND NIEDERSACHSENS STÄRKE

## Positive Bewertung des lokalen Ökosystems im Detail

Anteil der Bewertungen mit "gut" oder "sehr gut"



Quelle: Startup-Verband

In der Umfrage wurden Gründer\*innen gebeten, das Ökosystem an ihrem Standort im Hinblick auf die nebenstehenden Kriterien auf einer Skala von "sehr schlecht" bis "sehr gut" zu bewerten.

Die Nähe zu Hochschulen und Universitäten wurde von über 80% der befragten Gründer\*innen aus Niedersachsen positiv bewertet und damit noch häufiger als im Vorjahr (75%). Die Hochschullandschaft ist deutschlandweit ein wichtiger Faktor für das Startup-Ökosystem.

Dringender Handlungsbedarf besteht besonders beim Zugang zu Kapital, aber auch bei der regionalen Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal.

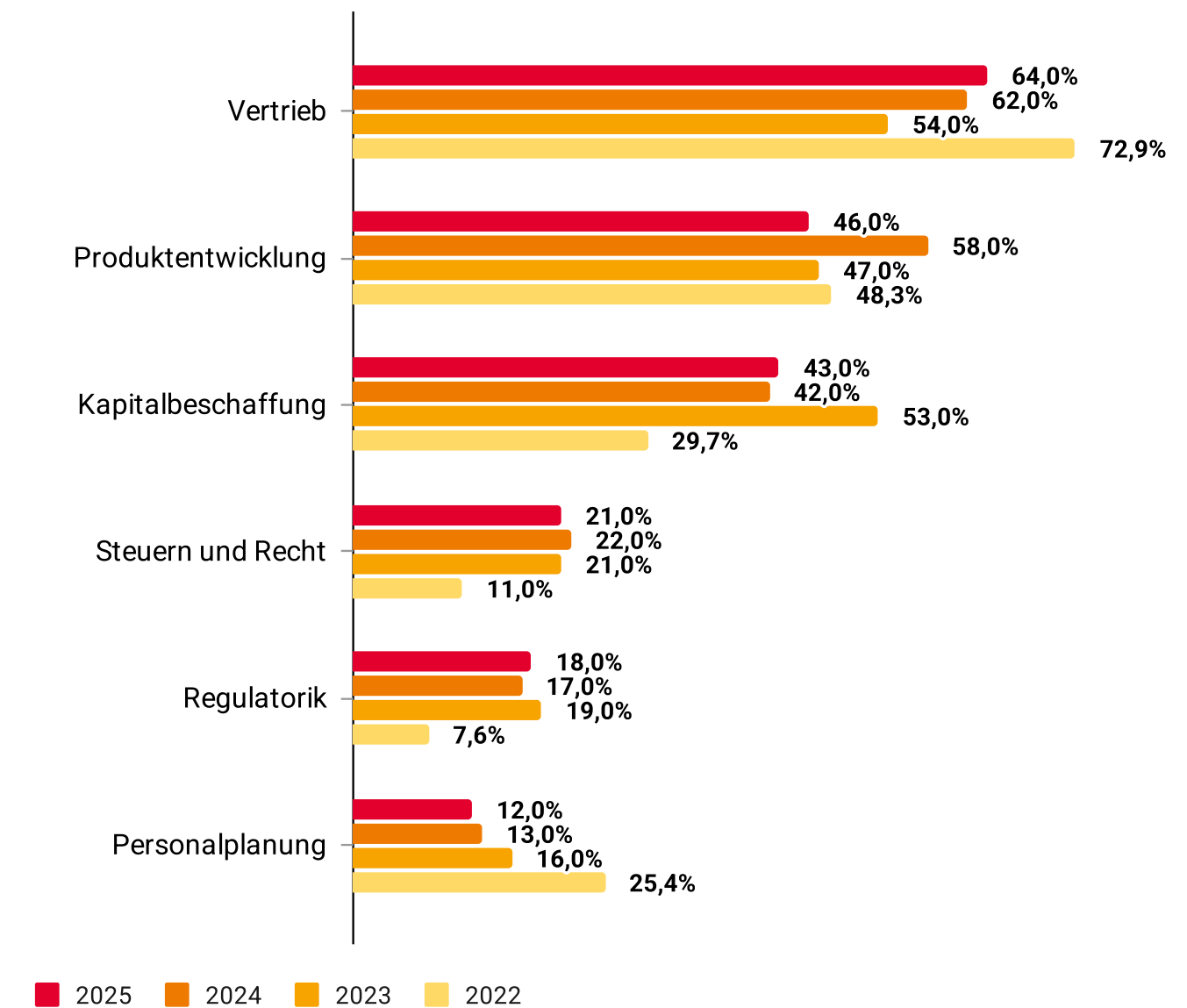
# VERTRIEB IST GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG

Die größte Herausforderung für Gründerinnen und Gründer in Niedersachsen ist weiterhin der Vertrieb (64%). Die Produktentwicklung wird am zweithäufigsten genannt, stellt aber nur noch für weniger als die Hälfte (46%) eine Herausforderung dar. An dritter Stelle sehen die Befragten die Kapitalbeschaffung (43%).

Mit großem Abstand folgen Steuern und Recht, Regulatorik sowie Personalplanung mit ähnlichen Werten wie im Vorjahr.

## Zentrale Herausforderungen für Gründer\*innen in Niedersachsen

Nach Häufigkeit der Nennung pro Jahr

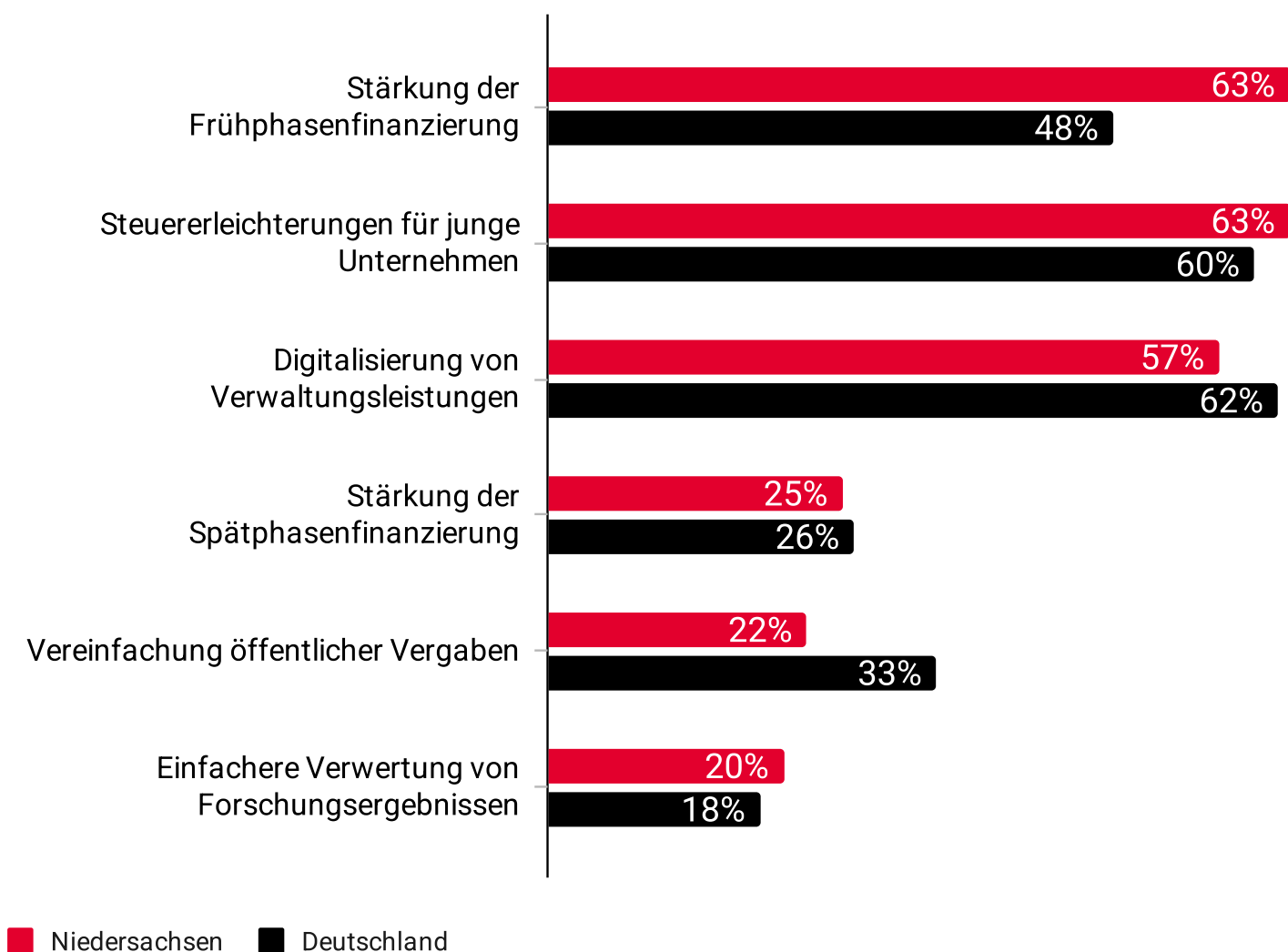


Quelle: Startup-Verband

# UNTERSTÜTZUNG IN DER FRÜHPHASE GEWÜNSCHT

## Erwartungen an die Bundesregierung

Von Gründer\*innen gewünschte Maßnahmen nach Häufigkeit der Nennung



Quelle: Startup-Verband

Gefragt nach den fünf aktuell wichtigsten politischen Maßnahmen, steht für viele Startups aus Niedersachsen eine stärkere Förderung in der Frühphase an erster Stelle – gemeinsam mit dem Wunsch nach steuerlichen Erleichterungen. Auf Platz drei folgt die Digitalisierung von Verwaltungsleistungen, wobei Niedersachsen hier, genau wie bei der Forderung nach einfacheren öffentlichen Vergaben, unter dem Bundesdurchschnitt liegt.

# DATENGRUNDLAGE & METHODIK

**startupdetector erfasst alle Neugründungen und Kapitalerhöhungen aus dem Handelsregister** der Abteilung B (HRB).

Unternehmen werden als "Startup" identifiziert, wenn sie die folgenden Kriterien erfüllen:

- Gründung vor weniger als 10 Jahren
- innovatives Geschäftsmodell, Produkt oder Dienstleistung
- hohes Wachstumspotenzial
- als Gesellschaft eingetragen im Handelsregister (GmbH, UG, AG, SE, etc.)

Als Investment gilt der Erwerb von Geschäftsanteilen durch externe Übernehmende (ausgeschlossen sind z. B. Geschäftsführende und Mitarbeitende).

Zusätzlich wurden **Befragungsdaten des Startup-Verbandes**, erfasst für den Deutschen Startup Monitor 2021-2025, herangezogen.

Bevölkerungszahlen und Kreiszuordnung: © **Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2024**.

Geografische Karten: © **GeoBasis-DE / BKG 2017, erstellt mit Datawrapper**

## Herausgeber

startupdetector

**Dr. Felix Engelmann**

felix@startupdetector.de

**Arnas Bräutigam**

arnas@startupdetector.de

## Auftraggeber

Startup-Initiative Niedersachsen.next/NBank

**Johanna Kallenbach**

Fachbereichsleitung Niedersachsen.next Startup

Sitz: Niedersachsen.next GmbH

j.kallenbach@nds.de

**Ralf Borchers**

Geschäftsstellenleitung Startup-Initiative NBank

Sitz: Investitions- und Förderbank des Landes

Niedersachsen

ralf.borchers@nbank.de

## Datenpartner

Startup-Verband

**Jannis Gilde**

Projektleiter Research

jg@startupverband.de

